



Bezirkshauptmannschaft Voitsberg

«Postalische\_Adresse»

Bearb.: Michelle Reinisch  
Tel.: +43 (3142) 21520-234  
Fax: +43 (3142) 21520-550  
E-Mail: bhvo-  
anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHVO-171530/2026-6

Voitsberg, am 03.06.2026

Ggst.: Forststraße "Rückeweg vlg. Schödl", Pressler Gudrun und  
Werner, Packer Straße 32, 8583 Edelschrott, KG. Graden-Piber

## **KUNDMACHUNG**

Mit Eingabe vom 26.05.2026 haben Frau Gudrun Pressler und Herr Werner Pressler, beide wh. 8583 Edelschrott, Packer Straße 32, um die Erteilung einer Bewilligung für die Errichtung der Forststraße „Rückeweg vlg. Schödl“ mit einer Gesamtlänge von 630 lfm in der Katastralgemeinde Graden-Piber zum Zweck der Durchforstung und forstlichen Bringung angesucht und bekanntgegeben, dass sie durch Schutzwald gemäß § 21 ForstG. 1975 i.d.g.F. führt.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 und der §§ 17-19 und § 170 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.g.F., die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, den 25. Juni 2026, um 11.00 Uhr Uhr**

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle** angeordnet.

**Verhandlungsleiter: Mag. Bernd Brunner**

### **Besondere Hinweise und Bestimmungen:**

Eine Einsichtnahme in die Einreichunterlagen ist in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (Tel. Nr. 03142/21520-233 oder 03142/21520-234) möglich.

**Bitte beachten Sie:**

Gemäß § 42 AVG 1991 finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung und es werden die Beteiligten dem Parteienantrag, dem Vorhaben oder der Maßnahme, die den Gegenstand der Verhandlung bildet, als zustimmend angesehen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass eine Person ihre Stellung als Partei gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991 verliert, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Der Durchführung der Rodung könnte stattgegeben werden, wenn sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bezirkshauptfrau i.V.

Mag. Bernd Brunner  
(elektronisch gefertigt)